

# Notruf

aus den Tübinger Kliniken und  
Pflegeeinrichtungen!



## Tübinger: Krankenhäuser und Pflegeheime halten nicht mehr länger still!

Warum gehen wir auf die Strasse?

Weil eine gute Pflege unter der schlechten  
Personalsituation nicht mehr möglich ist!

Jeder Mensch kann so krank werden, dass er die Hilfe eines Krankenhauses oder eines Pflegeheimes braucht. Wer ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim muss, will gut versorgt sein.

- Die Patientinnen und Patienten, die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner wollen nicht von gehetztem Personal abgefertigt werden.
- Die von der Bundespolitik gedeckelte Finanzierung der Krankenhäuser und das unzureichende Pflegegesetz sind in der Hauptsache dafür verantwortlich, dass immer mehr Personal nur befristet eingestellt wird, es zu knappe Personalbesetzungen gibt und die PatientInnen und HeimbewohnerInnen unwürdig und unzureichend gepflegt werden.
- Unsere Erholungszeiten werden immer kürzer, weil viele von uns aus dem „Frei“ einspringen müssen, damit nicht alles zusammenbricht.
- Die gute Versorgung der PatientInnen und HeimbewohnerInnen kommt zu kurz. Die Gesundheit der Menschen ist zu wichtig um sie einer verfehlten Sparpolitik zu opfern oder sie Geschäftemachern zu überlassen.
- Ohne Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern- und -pfleger, Altenpflegerinnen und Altenpfleger, ohne Menschen in Technik, Küche, HoL- und Bringendienste oder in der Reinigung funktioniert kein Krankenhaus und kein Pflegeheim. Die Bereiche dürfen nicht ausgegliedert werden, weil sonst die Zusammenarbeit der Berufsgruppen darunter leidet.
- Die gute Versorgung der PatientInnen und der HeimbewohnerInnen und die Arbeits- und Entlohnungsbedingungen der Beschäftigten dürfen nicht auf der Strecke bleiben.

Patienten  
Beratung  
Tübingen e.V.



SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

Sozialforum  
Tübingen e.V.



Tübinger DGB  
Arbeitskreis



Universitätsklinikum  
Tübingen



BG  
Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Tübingen  
BG Unfallklinik Tübingen



Evang. und Kath.  
Klinikseelsorge  
Tübingen



Deutscher  
Berufsverband für  
Pflegeberufe



Vereinte Dienstleistungs-  
gewerkschaft



**Wir fordern eine ordentliche Finanzierung  
der Krankenhäuser, der Pflegeheime und  
der ambulanten Pflege.**

- Betriebsrat und ver.di Vertrauensleute der BG Unfallklinik Tübingen
- Personalrat und ver.di Vertrauensleute des Universitätsklinikums Tübingen
- Betriebsrat der Altenhilfe Tübingen gGmbH
- Mitarbeitervertretung der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

**Wir vertreten die Interessen von ca. 10.000 Beschäftigten in Tübingen!**

# Demo ⇒

den Schnarrenberg hinab mit  
anschließender

## Kundgebung

auf dem Holzmarkt in Tübingen

am 09. September 2008

„Es geht bergab – .. “ von der

**BG Unfallklinik Tübingen:**

(wir sammeln uns ab 13:30 Uhr)

- **Start: 14:00 Uhr**
- **14:15 Uhr: UKT, CRONA  
Klinken Berg**
- **14:30 Uhr: Kliniken Tal,  
UFK**

- ab **ca. 15:00 Uhr**  
auf dem Holzmarkt  
**Kundgebung**

Es sprechen:

- eine Vertretung des Netzwerkes
- Günter Busch, ver.di  
Landesbezirk Baden-Württemberg
- Peter Hettig, Geschäftsführer  
Deutscher Berufsverband für  
Pflegeberufe Südwest e.V.

V.i.S.d.P.:  
Netzwerk der Mitarbeitervertretungen  
Tübinger Kliniken und Pflegeeinrichtungen;  
Ralf Schmid, BR der BGU Tübingen,  
Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen;  
Verdi-Bezirk Fils-Neckar-Alb, Fachbereich 03,  
Klaus Biener, Siemensstr. 3,  
72766 Reutlingen



Vereinte Dienstleistungs-  
gewerkschaft

**Veranstaltet von:**

